

Die romantische Fußballromanze

Von Yukira-chan

Kapitel 26: Kapitel 26 Wer ist der bessere Torwart?

Hallo Leute

Ich hoffe ich bekomme noch ein paar Kommis sonst schreibe ich ja nur noch für meine treueste Leserin.

Viel Spaß.

Vor Lillys Haustür verabschiedete sich Mamuro mit einem Händeschütteln von Sarina und mit einem langen leidenschaftlichen Kuss von seiner Verlobten. Lilly lächelte ihn liebevoll an und betrachtete sehr glücklich den silbernen Ring den Mamuro ihr als Verlobungsring geschenkt hatte. Der dunkelgrüne Stein schimmerte im Schein der untergehenden Sonne. „Bis morgen Kleines.“ Lilly umarmte Mamuro gab ihm einen Kuss und verschwand dann mit Sarina im Haus.

Sanae war von Tsubasa heimgebracht worden. Diese gemeinsamen Stunden die der Heimweg dauerte liebte das Mädchen. „Das Spiel gegen Meiwa wird sehr hart werden oder Captain?“ „Ja ganz sicher aber wir haben ja immerhin Wakabayashi vergiss das nicht.“ „Ich habe es nicht vergessen.“ „Ich wollte dich nicht verletzen“ meinte Tsubasa sanft. „Ist schon gut Captain“, verzieh ihm Sanae liebevoll. „Du bist so gut zu mir“, gestand Tsubasa lächelnd. „Das mache ich gerne“, antwortete das Mädchen. Tsubasa sah ihr in die Augen und erstarrte. „Hey du weinst ja, ist etwas passiert.“ „Nee Captain alles in Ordnung.“ „Das stimmt doch gar nicht.“ „Bist du dir da wirklich sicher.“ „Ja sonst würde ich es nicht sagen.“ „Captain es geht um.....“, Sanae brach ab. „Um Kanada?“ Tsubasa nahm sanft ihre Hand. Sie nickte und senkte den Blick. „Was war denn mit Kanada?“ „Er hat mir nach der Schule aufgelauert und mich am Oberschenkel angefasst.“ Sie begann zu weinen und die Tränen fielen auf den Asphalt. Tsubasas Blick sah zornig aus. „Ich hätte dich nicht allein lassen sollen.“ „Captain du hattest Training und ich musste doch noch zum Direx.“ „Trotzdem.“ „Es ist nicht deine Schuld Captain.“ „Darf ich?“ „Was Captain?“ „Ich muss es tun es geht nicht anders“, sagte Tsubasa sanft. Er näherte sich Sanae sehr langsam. Tsubasa legte zwei Finger auf den Namenszug der Kette schob den Verschluss nach hinten und dann zog er Sanae eng an seinen Körper. „Wein dich aus. Sie schluchzte in Tsubasas Trainingsjacke. „Ich bin bei dir alles wird gut. Sie spürte seine Muskeln. (Er ist so wunderbar warm und so stark) dachte das Mädchen träumerisch. „Du brauchst nicht so stark zu tun.“ Sanae schmiegte sich an den Captain und genoss diesen wunderschönen Augenblick von dem sie wünschte er würde niemals enden. Doch Tsubasa tat noch etwas das viel schöner für sie war. Er legte sanft seine Lippen auf ihre Wange und gab ihr einen kurzen scheuen Kuss. „Ich musste das tun, weil du mir wichtig bist.“ Zum Abschied umarmte er Sanae fest aber auch sanft und dann sagte er

süß: „Schlaf gut Prinzessin.“ Sanae war immer noch überrascht von dem Kuss. „Gute Nacht Captain“, sagte sie nur und lief dann schnell ins Haus.
(Ich musste sie einfach küssen, es kam so über mich einfach so komisch) dachte Tsubasa.
(Ich muss Lilly sofort anrufen und ihr alles genau erzählen) dachte Sanae und ging sofort zu Telefon und wählte Lillys Nummer.
Sarina: „Ja hier bei Lilly Ohzora.“
Sanae: „Hi Sarina, sag mal ist Lilly da?“
Sarina: „Nein tut mir leid.“
Sanae: „Weißt du wo sie sein könnte?“
Sarina: „Vielleicht bei Izawa.“
Sanae: „Hast du denn die Nummer da?“
Sarina: „Moment ich schau mal nach.“
Sanae: „Mach das ich muss dringend mit ihr sprechen.“
Sarina: „Ich habe die Nummer.“
Sanae: „Danke Sarina wir sehen uns morgen.“
Sarina: „Hab ich gern gemacht ciao.“
Sanae: „Ciao.“
Sarina legte auf und ging dann schlafen. Sie hatte sich dran gewöhnt alleine zu sein da Lilly Mamuro ja wirklich gut pflegte.
Sanaes Finger zitterten vor Nervosität und Aufregung als sie Mamuros Nummer wählte. Was würde Lilly wohl sagen?, fragte sich das Mädchen.
Mamuro: „Mamuro Izawa.“
Sanae: „Guten Abend zawa hier ist Sanae ist Lilly zufällig bei dir?“
Mamuro: „Ja Moment.“ „Lilly.“
Lilly: „Hi Sanae wie geht's dir?“
Sanae: „Hi Lilly mir geht's unbeschreiblich gut.“
Lilly: „Wieso denn unbeschreiblich gut?“
Sanae: „Weil ich gerade ein unvergessliches Erlebnis hatte.“
Lilly: „Das hört sich ja spannend an.“
Sanae: „Es ist super und einfach wunderbar gewesen.“
Lilly: „Na du machst es ja echt spannend.“
Sanae: „Willst du es denn wirklich wissen?“
Lilly: „Na klar sag schon.“
Sanae: „Also der Captain hat mich heim gebracht.“
Lilly: „Ja und das macht Tsubasa doch immer.“
Sanae: „Aber es war nicht so wie immer.“
Lilly: „Na dann komm zum Punkt.“
Sanae: „Du bist gespannt wie ein Flitzebogen.“
Lilly: „Ja das hört man immer an meiner Stimme.“
Sanae: „Sag mal ist Mamuro in deiner Nähe?“
Lilly: „Lenk jetzt nicht ab.“
Sanae: „Wollte ich auch gar nicht du brauchst ihn gleich vielleicht.“
Lilly: „Wieso denn?“
Sanae: „Na zum festhalten es könnte dich umhauen was ich zu sagen habe.“
Lilly: „scheint ja echt ein Hammer zu sein.“
Sanae: „Natürlich also ist Izawa da?“
Lilly: „Ja er sitzt neben mir und ich halte mich an seinem Arm fest.“
Sanae: „Dann kann ich ja loslegen.“

Lilly: „Auf jeden Fall also los.“

Sanae: „Okay, der Captain hat mich umarmt und halt dich gut fest Lilly.“

Lilly: „zu ich doch jetzt sag schon.“

Sanae: „Der Captain hat mich auf die Wange geküsst.“

Lilly: „Ich glaube es nicht.“

Sanae: „ES IST WAHR LILLY.“

Lilly: „EIN WAHNSINN.“

Sanae: „!ICH FREUE MICH TOTAL.“

Lilly: „Kann ich mir vorstellen.“ „was hat Tsubasa dazu gesagt?“

Sanae: „Er meinte er müsste es tun, weil ich ihm sehr wichtig bin.“

Lilly: „Ein Kuss ist ja schon super.“

Sanae: „Nur auf die Wange ist aber kein Liebesbeweis oder?“

Lilly: „Nein leider nicht aber war doch sicher ein super Erlebnis oder?“

Sanae: „Klar sonst hätte ich dich wohl kaum angerufen.“

Lilly: „So was habe ich Tsubasa nicht zugetraut.“

Sanae: „Ich ja auch nicht aber es war trotzdem wunderbar.“

Lilly: „Tsubasa wird dir wohl irgendwann sagen was er fühlt.“

Sanae: „Lilly wenn ihm das klar geworden ist.“

Lilly: „Stimmt denn er meinte ja wie du ihm wichtig bist.“

Sanae: „Genau.“

Lilly: „Es könnte auch sein das du ihm als Betreuerin wichtig bist.“

Sanae: „Ja ich glaube das meinte der Captain auch.“

Lilly: „Er wird es auch noch lernen was lieben ist.“

Sanae: „Na bis jetzt hat er nur Fußball im Kopf.“

Lilly: „Warts ab das kommt schon noch.“

Sanae: „Ganz sicher Lilly?“

Lilly: „Absolut sicher Sanae.“

Sanae: „Also dann bis morgen Lilly.“

Lilly: „Ja schlaf gut und träum schön.“

Sanae: „Werde ich bestimmt träum du auch schön ciao.“

Lilly: „Ja bis dann ciao.“

Beide Mädchen legten auf. Lilly sagte: „Mamuro Sanae hat mir gerade gesagt das Tsubasa sie auf die Wange geküsst hat.“ „Hey zeigt er endlich mal Gefühle?“ „Nein so tiefe Gefühle wie bei dir, mir, Yukary und Wakabayashi sind das bestimmt noch nicht bei ihm.“ „Stimmt ich denke soweit ist der Captain noch nicht.“ „Ja er hat nach wie vor Fußball im Kopf.“ „Tsubasa ist halt ein echter Nullchecker.“ „Er ist manchmal echt schwer von Begriff.“ „Sollen wir ihm morgen fragen?“ „Lilly das wäre gemein.“ „Okay schon gut.“ „Du wir haben morgen Nachmittag ein Freundschaftsspiel gegen FC Naniwa.“ „Meinst du mir Taichi Nakanishi der sich für den besten Torwart gehalten hat?“ „Ja das tut er immer noch Lilly.“ „Ja klar weil er Wakabayashi noch nicht kennt.“ „Tsubasa freut sich sicher gegen ihn anzutreten oder?“ „Ja klar er kann es kaum erwarten.“ „Lass uns schlafen.“ „Ja ist gut Lilly.“

Am nächsten Tag standen alle früh auf um noch mal die neuen Techniken durch zu trainieren. „Nakanishi kennt alle unsere alten Tricks“, meinte Tsubasa ernst. „Aber er kennt Wakabayashi nicht“, sagte Taki. „Das stimmt also wird es nicht leicht ein Tor reinzukriegen.“ „Na so ganz fit bin ich noch nicht“, meinte Genzo. „Ist nicht so schlimm Genzo“, erklärte Tsubasa ruhig seinem Freund. „Wir werden das schon hinkriegen.“

Am Nachmittag um 16:00 Uhr wurde das Spiel angepfiffen. Tsubasa ordnete seine Leute perfekt. „Leute wie müssen alles geben also gut aufpassen.“ „Klar Captain kein

Problem.“

Tsubasa hatte keine Probleme mit Izawa ein perfektes Duo zu bilden. Die beiden waren mit der Zeit fast so gut geworden wie es damals mit Misaki gewesen war. Der Ball wird auf den Außenstürmer Taki abgegeben. Nakanishi gibt Anweisungen, doch Taki ist schneller. „Hier Captain Flanke.“ „Schieß Captain na los du kannst es“, ermuntert Izawa seinen Captain. „Tsubasa riskiert einen Volleyschuss aber Nakanishi ist mit seiner Figur klar im Vorteil und fängt den Schuss natürlich mit Leichtigkeit ab. „Du wirst mich nicht noch einmal besiegen du Knirps.“ „Ich bin nicht mehr so klein wie damals“, kontert Tsubasa ärgerlich. „Jetzt schießt mal ein Torstürmer“, ruft Nakanishi seinen Leuten zu. Die Stürmer sofort nach vorne. (Der Abschlag ist megaweit) denkt Wakabayashi schnell. Aber er kann das Tor nicht verhindern. Weitere Torschußversuche scheitern. „Hoffentlich finde ich bald ein Mittel dagegen sonst wäre das eine tolle Blamage“ denkt Tsubasa und arbeitet an einer guten Strategie.

Wie war's

Bitte Kommiss schreiben

Eure Yukary.

EIN AUFRUF AN ALLE DIE DIESE FANFICV LESEN: ICH BITTE UM KOMMISS
BITTE!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!